

# Eine Mitfahrerbank für den Hauptplatz?

**Stadtrat** Heute Abend wird in Landsberg getagt. Es könnte eine lange Sitzung werden. Die UBV würde gerne ein Mobilitätskonzept aus Schondorf übernehmen. Was sonst noch beraten wird

**Landsberg** Mit 26 Tagesordnungspunkten hat der Landsberger Stadtrat heute ab 18 Uhr eine arbeitsreiche Sitzung vor sich. Mit dem Neubau der Außenstelle des Landratsamtes steht ein zukunftsweisendes Projekt auf der Agenda. Der Landkreis als Bauherr will einen städtebaulichen Wettbewerb ausloben.

Der Kreisausschuss hat bereits bei einer Gegenstimme einem entsprechenden Prozedere zugestimmt. Jetzt fehlt noch das Okay des Stadtrats zum Auslobungstext, außerdem müssen neben Oberbürgermeister Mathias Neuner zwei weitere Sachpreisrichter für die Jury benannt werden.

In der Sitzung soll auch der Neubau einer Kindertagesstätte am Reischer Talweg beschlossen werden. Mit dem Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Betreuungseinrichtung sind schon im Sommer die Weichen dafür gestellt worden.

Bereits diskutiert worden ist auch über die Sanierung der Ufermauer südlich der Karolinenbrücke. Dies ist wegen des Hochwasserschutzes nötig. In der Sitzung geht es um eine Vereinbarung zwischen dem Freistaat und der Stadt Landsberg. Auf

der Tagesordnung steht auch eine Vereinbarung mit der Gemeinde Kaufering wegen eines Radwegs. Er soll entlang der Bahnlinie gebaut werden.

Ein großes Bauprojekt ist auch eine Freiflächen-Fotovoltaikanlage,

die auf 2,8 Hektar zwischen B17 und Bahnlinie nahe der Gemeindegrenze zu Unterdießen geplant ist. Dazu muss der Flächennutzungsplan geändert werden, und der Stadtrat beschäftigt sich bei diesem Tagesordnungspunkt mit den Ein-

wänden der Träger öffentlicher Belange. In der Sitzung heute Abend geht es aber auch um Gesundheit und Finanzen: Stefan Meiser (ÖDP) hatte beantragt, dass auf dem Hauptplatz die Qualität der Luft gemessen werden soll, und die Verwaltung legt nun die entsprechenden Vorschläge vor.

Vorgestellt wird außerdem der Jahresabschluss der Stadt 2016, und der Stadtrat beschäftigt sich unter anderem mit Gebühren für die Nutzung des Stadttheaters und für die Obdachlosenunterkünfte. Festgelegt werden sollen auch die Richtlinien für den Verkauf von Grundstücken. Darüber war schon vor der Sommerpause diskutiert worden.

Schondorf hat es vor Kurzem vorgemacht, und nun schlägt die UBV das Konzept für Landsberg vor: eine Mitfahrerbank. Wer darauf sitzt, signalisiert, dass er mitgenommen werden möchte. Eine Bank soll am Hauptplatz stehen, das Pendant in den Ortsteilen. Der Anfang soll in Pitzling gemacht werden, so der Vorschlag der UBV. Die Gruppierung will auch „Park Here“, ein Konzept, bei dem der Autofahrer über eine App freie Parkplätze erkennt, vorstellen. (smi)



In Schondorf gibt es sie schon, die Mitfahrerbank. Die UBV könnte sich eine solche Bank auch auf dem Hauptplatz und in den Ortsteilen vorstellen. Archivfoto: hön